



VOM RUHRGEBIET ZUM NIEDERRHEIN

Kohle und Kunst – Krupp und Joseph Beuys

Ausstellung „der Mythos Wald“

Vom 20.07. bis 26.07.2026 / Reise-Nr. D-26-3-04

7-Tage Reise

1.Tag 20.07. Montag

Individuelle Anreise – Stadtrundfahrt

Individuelle Anreise nach Essen bis 15.00 Uhr. Zusammentreffen im Foyer des Hotels. Eine etwas 2- stündige öffentliche **Stadtrundfahrt** macht uns mit der Stadt vertraut und hält uns die Aufteilung der Stadt in armen Norden (Arbeiterviertel und Zeche) und reichen Süden deutlich vor Augen. 3 Übernachtungen im ****Hotel Essener Hof – fußläufig vom Bahnhof erreichbar (<https://www.bestwestern.de/hotels/Essen/Hotel-Essener-Hof/>). Abendessen im Hotel oder einem Restaurant.

2.Tag 21.07. Dienstag

Zeche Zollverein – Dom und Schatzmuseum

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln geht es zum UNESCO Weltkulturerbe Zeche Zollverein, einem **Meisterwerk der Bergwerkarchitektur** und als „schönste Zeche der Welt“ bekannt. Das Bergwerk repräsentiert den Wandel einer ganzen Region und war die größte und leistungsstärkste Zeche der Welt. Bei einer Führung lernen wir Zeche und Kokerei kennen. Im **Ruhrmuseum** vertiefen wir unsere Erlebnisse. Am Nachmittag steht der **Dom von Essen** mit seiner **Schatzkammer** auf dem Programm. Das auf 1150 Jahre Geschichte zurückblickende Gotteshaus wurde im 2. Weltkrieg von Bomben getroffen, danach als **gotische Hallenkirche** mit ottonischen Elementen originalgetreu wieder aufgebaut. Wertvolle Ausstattungsstücke wie die Altartafeln des Kölner Malers **Bartolomäus Bruyn** (16. Jh.), der **Siebenarmige Leuchter**, die **Triumphsäule** (10.Jh.) oder die frühmittelalterliche **goldene Muttergottes** lassen den Besuch zu einem Erlebnis werden. Abendessen im Hotel oder einem Restaurant.

3.Tag 22.07. Mittwoch

Ausflug nach Wuppertal

Mit dem Zug geht es nach Wuppertal. Stadtrundgang mit Blick auf einige der modernen **Murales** (Wandbilder) und dem Besuch des **Von der Heydt-Museums** (Gemälde und Skulpturen des 17. – 20. Jhs, u.a. von Richter, Courbet, Gauguin, Monet, Dix). Natürlich darf eine Fahrt mit der seit 110 Jahren bestehenden Schwebbahn nicht fehlen, wenn möglich sogar mit dem alten historischen Kaiserwagen (bei Drucklegung noch in Renovierung). Der Abend steht zur freien Verfügung. (Zuganreise)

4.Tag 23.07. Donnerstag

Villa Hügel – Gasometer von Oberhausen mit Ausstellung „Mythos Wald“ – Wesel

Heute werden wir vom Bus abgeholt. Das ehemalige Wohn- und Repräsentationshaus der **Industriellenfamilie Krupp**, die Villa Hügel, entstand mit seinem großartigen Park im 19. Jahrhundert. **Prachtvoll** sind die Räumlichkeiten, in denen die Familie lebte und Feste feierte. Auf dem Weg an den Niederrhein besuchen wir den **Gasometer** von Oberhausen. 1920 erbaut, vermittelt die „Kathedrale der Industrie“ ein unvergleichliches Raumerlebnis, gepaart mit einer großartigen technischen Leistung. Zudem wird der Gasometer für Ausstellungen genutzt, 2026 ist es die Ausstellung „**der Mythos Wald**“. Wir erhalten einen intensiven Blick auf unsere Wälder, das Leben darin und die Erde. Weiterfahrt nach Wesel und 3 Übernachtungen im ****Welcome Hotel (www.welcome-hotels.com), das direkt am malerischen Rheinufer gelegen ist. Alle Abendessen im Hotel. (Bus 50 km)

5.Tag 24.07. Freitag

Kalkar – Moyland – Wissel

Im Mittelalter war Kalkar eine **blühende Wollweberstadt** an der Fernhandelsstraße von Köln nach Nimwegen. Die Bürger ließen aufwendige Bauten errichten, davon zeugen noch das Rathaus, der **Beginhof** und spätgotische Bürgerhäuser. Die **romanisch-gotische Pfarrkirche** St. Nicolai besitzt sechs herausragende spätgotische Schnitzaltäre. In **Schloss Moyland** wurde 1997 das Museum für Moderne Kunst eröffnet, das in einzigartiger Weise Architektur und Gartenbaukunst des 19. Jhs mit den Errungenschaften der Moderne verbindet. Fast alle Bereiche der Bildenden und Angewandten Kunst des 19. und 20. Jhs sind vertreten, zudem birgt es den weltweit **größten Bestand an Werken von Josef Beuys**. Zum Abschluss besuchen wir noch die **bestehaltene romanische Kirche des Niederrheins** in Wissel (Bus 80 km).

6.Tag 25.07. Samstag

Xanten – Kevelaer

In Xanten wartet Römisches auf uns: Der moderne **Museumsbau des Römer Museums** aus Stahl und Glas steht an historischer Stätte auf dem Gelände der ehemaligen römischen Metropole Colonia Ulpia Traiana. Rund 400 Jahre römische Geschichte, beleuchtet durch wertvolle Ausstellungsstücke und moderne Medien. Der **Archäologische Park** erzählt in verschiedenen Pavillons vom Alltagsleben der Römer und weist Fundamente von Tempeln und Hafenanlagen auf. Xanten, die Stadt des Recken Siegfried, begeistert auch durch ein **malerisches Stadtbild**, dem **gotischen Dom** mit seinem herrlichen Kreuzgang und dem berühmten Reliquienschrein des Hl. Victor. Am Nachmittag fahren wir nach Kevelaer, dem **wichtigsten Wallfahrtsort am Niederrhein**, der auf das 17. Jahrhundert zurück geht. (Bus 80 km)

7.Tag 26.07. Sonntag

Essen – individuelle Rückfahrt

Der Bus bringt uns zurück nach Essen Hbf., ab ca. 12.00 Uhr individuelle Heimreise (Bus 55 km).

Stand: September 2025 (Änderungen vorbehalten)

neil&peters Reisen GmbH München